

FINAL TERMS

Dated 26 November 2013

ETFS COMMODITY SECURITIES LIMITED

*(Incorporated and registered in Jersey under the Companies (Jersey) Law 1991 (as amended)
with registered number 90959)*

(the “Issuer”)

Programme for the Issue of ETFS Commodity Securities

Issue of

5,000 ETFS Daily Leveraged Brent Crude Individual Securities

(the “ETFS Short and Leveraged Commodity Securities”)

These Final Terms (as referred to in the prospectus (the “**Prospectus**”) dated 14 December 2012 in relation to the above Programme) relates to the issue of the ETFS Short and Leveraged Commodity Securities referred to above. The ETFS Short and Leveraged Commodity Securities have the terms provided for in the trust instrument dated 8 February 2008 as amended and supplemented by trust instruments supplemental thereto between the Issuer and The Law Debenture Trust Corporation p.l.c. as trustee constituting the ETFS Short and Leveraged Commodity Securities. Terms used in these Final Terms not defined herein bear the same meaning as in the Prospectus.

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5(4) of Directive 2003/71/EC and must be read in conjunction with the Prospectus and any supplement, which are published in accordance with Article 14 of Directive 2003/71/EC on the website of the Issuer: <http://www.etfsecurities.com>. In order to get the full information both the Prospectus (and any supplement) and these Final Terms must be read in conjunction. A summary of the individual issue is annexed to these Final Terms.

The particulars in relation to this issue of ETFS Short or Leveraged Commodity Securities are as follows:

| | |
|--|--|
| Issue Date: | 27 November 2013 |
| Class or Category: | ETFS Daily Leveraged Brent Crude Individual Securities |
| Creation Price: | 45.7778421 |
| ISIN: | JE00B789ZG89 |
| Aggregate Number of Collateralised Currency Securities to which these Final Terms apply: | 5,000 |

Anhang

Zusammenfassung der einzelnen Emission

Die Zusammenfassungen bestehen aus vorgeschriebenen Angaben, die als "Angaben" bezeichnet werden. Diese Angaben sind in den Abschnitten A – E (A.1 – E.7) durchnummeriert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Angaben, die für eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten erforderlich sind. Da einige Angaben nicht angesprochen werden müssen, können Lücken in der Nummernfolge der Angaben bestehen.

Obwohl eine Angabe nach der Art des Wertpapiers und des Emittenten in dieser Zusammenfassung enthalten sein muss, kann es vorkommen, dass keine wesentlichen Informationen in Bezug auf diese Angabe gemacht werden können. In diesem Fall ist eine kurze Beschreibung der Angabe in der Zusammenfassung mit dem Hinweis "entfällt" enthalten. Die folgende Zusammenfassung bezieht sich auf die Emission der folgenden Klassen und Anzahl von Short und Leveraged Commodity Securities, die nach Maßgabe der endgültigen Bedingungen des Emittenten vom 26-November-2013

ETFS Daily Leveraged Brent Crude

Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise

| | |
|------------------------------------|---|
| A.1 Grundsätzlicher Warnhinweis | <p>Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none">• diese Zusammenfassung als Prospekt einleitung für den Basisprospekt verstanden werden sollte,• sich der Anleger bei jeder Entscheidung, in die <i>ETFS Short Commodity Securities</i> oder die <i>ETFS Leveraged Commodity Securities</i> zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen sollte,• ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann, und• zivilrechtlich nur diejenigen Personen haften, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die <i>ETFS Short Commodity Securities</i> oder die <i>ETFS Leveraged Commodity Securities</i> für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen. |
| A.2 Hinweis auf die Zustimmung zur | Der Emittent hat seine Zustimmung zur Benutzung dieses Prospekt erklärt und übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospekts in Bezug auf die |

Benutzung des Prospekts zum Zweck der anschließenden Weiterveräußerung oder der endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre

spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung durch ein öffentliches Angebot der *Short oder Leveraged Commodity Securities* durch einen Finanzintermediär in Österreich, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Portugal, den Niederlanden, Norwegen, Spanien, Schweden oder dem Vereinigten Königreich durch einen Finanzintermediär der eine Wertpapierfirma im Sinne der Finanzmarktrichtlinie (MiFID) und in Übereinstimmung mit der MiFID in einem Mitgliedsstaat zugelassen ist. Eine solche Zustimmung bezieht sich auf jede Weiterveräußerung oder jede endgültige Platzierung durch ein öffentliches Angebot während der Dauer von 12 Monaten nach dem Datum dieses Prospektes, es sei denn eine solche Zustimmung ist vor diesem Zeitpunkt durch eine auf der Webseite des Emittenten veröffentlichten Mitteilung widerrufen worden. Mit Ausnahme des Rechts des Emittenten, seine Zustimmung zu widerrufen, sind keine anderen Bedingungen an die Zustimmung, die in diesem Abschnitt beschrieben ist, geknüpft.

Im Falle des Angebots eines Finanzintermediärs, wird dieser Finanzintermediär den Anlegern Informationen zu den Bedingungen dieses Angebots zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots machen. Jeder Finanzintermediär, der diesen Prospekt für den Zweck des Angebots verwendet, muss auf seiner Webseite angeben, dass er diesen Prospekt in Übereinstimmung mit der gegebenen Zustimmung und den Bedingungen, die daran geknüpft sind, verwendet.

Abschnitt B – Emittent

B.1 Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung

ETFs Commodity Securities Limited (der "**Emittent**").

B.2 Sitz/Rechtsform/Geltendes Recht/Land der Gründung

Der Emittent ist eine *public company*, die in Jersey nach dem Companies (Jersey) Law 1991 (in der jeweils geltenden Fassung) unter der Registernummer 90959 gegründet und eingetragen ist.

B.16 Unmittelbare/mittelbare Beherrschung des Emittenten

Die Aktien des Emittenten werden vollständig von der ETFs Holdings (Jersey) Limited ("**HoldCo**") gehalten, einer in Jersey gegründeten Beteiligungsgesellschaft (Holding Company). Die Aktien der HoldCo werden unmittelbar von der ETF Securities Limited ("**ETFSL**") gehalten, die ebenfalls in Jersey gegründet wurde. Der Emittent steht weder unmittelbar noch mittelbar im Eigentum eines anderen an diesem Programm beteiligten Teilnehmers, noch wird sie von einem solchen beherrscht.

B.20 Zweckgesellschaft

Der Emittent wurde als Zweckgesellschaft mit dem Zweck gegründet, *ETFS Short Commodity Securities* und *ETFS Leveraged Commodity Securities* als *Asset-Backed Securities* (forderungsbesicherte Wertpapiere) in der Form von individual or index securities zu emittieren.

B.21 Beschreibung der Haupttätigkeit und Gesamtüberblick über die Teilnehmer

Die Haupttätigkeit des Emittenten besteht in der Emission verschiedener Klassen von Schuldverschreibungen (die "**Short und Leveraged Commodity Securities**"), die durch Derivate-Kontrakte besichert werden (die "**Commodity-Kontrakte**"), die eine inverse oder zweifach gehebelte Partizipation an den täglichen Preisbewegungen von Indizes ermöglichen (die "**DJ-UBS Commodity Indizes**"), die von CME Group Index Service LLC ("**CME Indices**") gemeinsam mit UBS Securities LLC ("**UBS Securities**") berechnet und veröffentlicht werden und die Preisbewegungen von einzelnen Terminkontrakten auf Rohstoffe oder Körben von Terminkontrakten auf Rohstoffe abbilden. Der Emittent hat ein Programm aufgelegt nach dem verschiedene Klassen von *Short und Leveraged Commodity Securities* von Zeit zu Zeit emittiert werden können. *Short und Leveraged Commodity Securities* wurden entwickelt, um Anlegern eine inverse oder zweifach gehebelte Partizipation an der täglichen Wertentwicklung von einzelnen Terminkontrakten auf Rohstoffe oder Körben von Terminkontrakten auf Rohstoffe zu emittieren, indem die DJ-UBS Commodity Indizes abgebildet werden.

Die DJ-UBS Commodity Indizes bilden einen Teil der Grundlage für die Ermittlung des Preises der *Short und Leveraged Commodity Securities* (der entsprechend der Formel ermittelt wird).

Short und Leveraged Commodity Securities können von Finanzinstituten ("**autorisierten Teilnehmern**") auf täglicher Basis ausgegeben und zurückgenommen werden, die (i) eine mit dem Titel "Autorisierte Teilnehmer-Vereinbarung" (Authorised Participant Agreement) bezeichnete Vereinbarung mit dem Emittenten abgeschlossen haben; (ii) gegenüber dem Emittenten ihren Status nach dem Financial Services and Markets Act 2000 ("**FSMA**") bescheinigt haben; und (iii) (mit Ausnahme einer Commodity-Kontrakt-Gegenpartei die mit dem Emittenten eine autorisierte Teilnehmervereinbarung abgeschlossen hat), eine entsprechende Vereinbarung mit dem Titel "Direct Agreement") mit mindestens einer Commodity-Kontrakt-Gegenpartei abgeschlossen hat und ihm nicht mitgeteilt wurde, dass er nicht einen inakzeptablen autorisierten Teilnehmer für die Commodity-Kontrakt-Gegenpartei darstellt. Darüberhinaus können sonstige Inhaber von *Short und Leveraged Commodity Securities* diese auch zurückgeben sofern keine autorisierten Teilnehmer vorhanden sind. Alle anderen Parteien müssen *Short und Leveraged Commodity Securities* über eine Börse oder einen anderen Markt, an dem *Short und Leveraged Commodity Securities* zum Handel zugelassen sind, kaufen oder verkaufen.

Der Emittent erzielt einen Ertrag, der auf den täglichen prozentualen Veränderungen der maßgeblichen DJ-UBS Commodity Indizes beruht in dem er korrespondierende Commodity-Kontrakte hält, die er von UBS AG, London branch ("**UBS**") und Merrill Lynch Commodities, Inc. ("**MLCI**") (zusammen die "**Commodity-Kontrakt-Gegenparteien**") erworben hat. Die Bedingungen der

Commodity-Kontrakte, die von dem Emittenten erworben werden oder noch erworben werden, beruhen auf der Grundlage (i) einer Vereinbarung mit dem Titel "Kreditvertrag" (der "**Kreditvertrag**"); zwischen dem Emittenten und UBS vom 5. August 2009 und (ii) einer Vereinbarung mit dem Titel "Kreditvertrag" (der "**Kreditvertrag**") zwischen dem Emittenten und MLCI vom 14. März 2011. Die Zahlungsverpflichtungen der MLCI nach dem Kreditvertrag werden durch eine Garantie (die "**BAC Garantie**") der Bank of America Corporation ("**BAC**") gestützt.

Die Verpflichtungen der Commodity-Kontrakt-Gegenparteien die sie gegenüber dem Emittenten nach den Commodity Kontrakten haben, werden durch Sicherheiten besichert, die von den Commodity-Kontrakt-Gegenparteien gestellt werden und in Konten verwahrt werden, die bei der Bank of New York Mellon ("**BNYM**") auf die Namen der Commodity-Kontrakt-Gegenparteien geführt werden. Nach den (i) Vereinbarungen mit dem Titel ("UBS Sicherheiten Vereinbarung") zwischen UBS und dem Emittenten und "UBS Kontrollvereinbarung" zwischen BNYM, UBS und dem Emittenten jeweils vom 5. August 2009; und (ii) den Vereinbarungen mit den Titeln "MLCI Sicherheitenvereinbarung" zwischen der MLCI und dem Emittenten und "MLCI Kontrollvereinbarung" zwischen BNYM, MLCI und dem Emittenten jeweils vom 14. März 2011, sind UBS und MLCI verpflichtet, Sicherheiten auf ein Sicherheitenkonto zu hinterlegen, die dem Wert des gesamten Engagements des Emittenten aus den Commodity-Kontrakten gegenüber UBS und/oder MLCI entsprechen. Die Sicherheit wird täglich angepasst um den Wert der entsprechenden Commodity-Kontrakte widerzuspiegeln.

Short und Leveraged Commodity Securities werden mit einer als "**Trust Instrument**" bezeichneten Vereinbarung zwischen dem Emittenten und der Law Debenture Trust Corporation p.l.c. als *Trustee* (der "**Trustee**") über alle Rechte und Ansprüche nach dem *Trust Instrument* für jede Person, die im Register als Inhaber der *Short und Leveraged Commodity Securities* (die "**Wertpapierinhaber**") eingetragen ist, geschaffen.

Der Emittent hat eine Sicherungsvereinbarung mit dem *Trustee* in Bezug auf jeden Commodity-Kontrakte-Pool abgeschlossen der sich auf jegliche Klasse von *Short oder Leveraged Commodity Securities* bezieht (jeweils ein "**Pool**") und die Rechte und Ansprüche die vom *Trustee* nach jeder Sicherungsvereinbarung gehalten werden, werden vom *Trustee* treuhänderisch ("*on trust*") für die Wertpapierinhaber der entsprechenden *Klasse der Short oder Leveraged Commodity Securities* gehalten.

Der Emittent ist eine Zweckgesellschaft, deren einzige Vermögenswerte die den *Short und Leveraged Commodity Securities* zugeordnet werden können, die Commodity-Kontrakte und die damit verbundenen vertraglichen Ansprüche darstellen. Deshalb hängt die Fähigkeit des Emittenten, seine Verpflichtungen in Bezug auf die *Short und Leveraged Commodity Securities* zu erfüllen, vollständig davon ab, dass er Zahlungen aus den Commodity-Kontrakten von UBS und MLCI erhält und Sicherheiten nach Maßgabe der der UBS Sicherheitenvereinbarung, UBS Kontrollvereinbarung, MLCI Sicherheitenvereinbarung und der MLCI Kontrollvereinbarung realisieren kann.

ETF Management Company (Jersey) Limited ("**ManJer**"), eine Gesellschaft, die im Alleineigentum von ETFSL steht, erbringt sämtliche Verwaltungs- und Administrationsdienstleistungen für den Emittenten oder wird für deren Erbringung Sorge tragen und sämtliche Verwaltungs- und Administrationskosten des Emittenten tragen. Im Gegenzug erhält sie eine vom

Emittenten zahlbare Gebühr.

B.22 Kein
Finanzabschluss

Entfällt; Abschlüsse wurden zum Veröffentlichungsdatum dieses Prospekts erstellt.

B.23 Wesentliche historische Finanzinformationen

| | Per 31. Dezember 2011 | Per 31. Dezember 2010 |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | USD | USD |
| Gegenwärtige Vermögenswerte | | |
| Barmittel und Barmitteläquivalent | 4.035 | 17.641 |
| Forderungen aus Lieferung und Leistung und andere Forderungen | 2.752.367 | 3.497.546 |
| Commodity-Kontrakte | 4.418.950.726 | 6.514.544.587 |
| Abzurechnende Forderungen | 20.720.022 | 62.132.357 |
| Gesamtvermögenswerte | 4.442.427.150 | 6.580.192.131 |
| Gegenwärtige Verbindlichkeiten | | |
| Commodity Securities | 4.418.950.726 | 6.514.544.587 |
| Abzurechnenden Verbindlichkeiten | 20.720.022 | 62.132.357 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und andere Verbindlichkeiten | 2.756.400 | 3.305.890 |
| Gesamtverbindlichkeiten | 4.442.427.148 | 6.579.982.834 |
| Kapital | | |
| Grundkapital | 2 | 2 |
| Einbehaltene Gewinne | - | - |
| Gesamtkapital | 2 | 2 |
| Gesamtkapital und Gesamtverbindlichkeiten | 4.442.427.150 | 6.580.192.131 |

B.24 Wesentliche Verschlechterung

Entfällt; es gab keine wesentlichen Verschlechterungen der Aussichten des Emittenten seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011.

B.25 Basiswerte

Bei den Basiswerten für die *Short und Leveraged Commodity Securities* einer jeden Klasse, durch welche sie besichert sind, handelt es sich um die Commodity-Kontrakte der selben Klasse, die Kreditverträge (soweit sie auf die Klasse Anwendung finden) und die UBS Sicherheitenvereinbarung, die UBS Kontrollvereinbarung und/oder die MLCI Sicherheitenvereinbarung und die MLCI Kontrollvereinbarung zugunsten des Emittenten in Bezug auf die Verpflichtungen der Commodity-Kontrakt-Gegenparteien gegenüber dem Emittenten nach den Kreditverträge für die entsprechende Klasse.

Bei den Basiswerten für *Short und Leveraged Commodity Securities* handelt es sich um Commodity-Kontrakte, die es ermöglichen an den Bewegungen der Indizes zu partizipieren die Rohstoffe, wie Metall, Öl, Gas, landwirtschaftliche oder sonstige Rohstoffe abbilden oder von sonstigen Arten von Indizes, die sich auf jene beziehen.

Die verbrieften Vermögenswerte, die die Emission besichern, also die Commodity-Kontrakte, Kreditverträge, die BAC Garantie, die UBS Sicherheitenvereinbarung, die UBS Kontrollvereinbarung, die MLCI Sicherheitenvereinbarung und die MLCI Kontrollvereinbarung weisen Merkmale auf, die die Fähigkeit nachweisen, ausreichend Geldmittel bereitzustellen um alle fälligen und auf die *Short und Leveraged Commodity Securities* zahlbaren Beträge zu bedienen. Die *Short und Leveraged Commodity Securities* jeder Klasse werden durch Commodity-Kontrakte besichert, die entsprechende Bedingungen aufweisen und bei jeder Ausgabe oder Rücknahme von *Short oder Leveraged Commodity Securities* werden vom Emittenten Commodity-Kontrakte in derselben Anzahl gekauft oder verkauft. Commodity-Kontrakte werden von einer oder mehreren Commodity-Kontrakt-Gegenparteien gekauft.

Der Emittent wird Zeichnungsanträge für *Short und Leveraged Commodity Securities* zurückweisen, wenn er aus irgendeinem Grund keine korrespondierenden Commodity-Kontrakte von einer Commodity-Kontrakt-Gegenparteien erwerben kann.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Prospektes hat der Emittent Vereinbarungen mit zwei Commodity-Kontrakt-Gegenparteien abgeschlossen – UBS und MLCI.

Nach den Kreditverträgen gibt es sowohl tägliche Grenzen als auch Gesamtgrenzen für die Anzahl von Commodity-Kontrakten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt eingegangen oder gelöscht werden können. Ausgaben und Rücknahmen von *Short und Leveraged Commodity Securities* unterliegen täglichen Grenzen und Gesamtgrenzen, um den Begrenzungen bei Commodity Kontrakten zu entsprechen.

UBS ist ein Unternehmen mit Sitz in Basel, Schweiz, das in dem Vereinigten Königreich unter der Niederlassungsregistrierungsnummer BR004507 durch seine Niederlassung London in 1 Finsbury Avenue, London, EC2M 2PP, England tätig ist. Die Adressen der beiden Sitze der UBS AG und Hauptverwaltungssitze sind Bahnhofstraße 45, CH-8098 Zürich, Schweiz und Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basel, Schweiz. Die Haupttätigkeit der UBS besteht in der Erbringung von Finanzdienstleistungen an institutionelle Kunden, Privat- und Unternehmenskunden.

MLCI ist ein Unternehmen, das im Bundesstaat Delaware, Vereinigte Staaten gegründet wurde und seinen Sitz in c/o The Corporation Trust Company, Corporation Trust Center, 1209, Orange Street, Wilmington, Delaware, 19801 hat. Die Haupttätigkeit der MLCI ist das Betreiben von Warentermingeschäften einschließlich außerbörslicher Warenterminderivaten mit institutionellen Kunden in unterschiedlichen US- und internationalen Märkten.

BAC bietet ein breites Spektrum von Bank-, Investment-, Vermögensverwaltungs- und sonstiger Finanz- und Risikomanagementprodukte und Dienstleistungen an Kunden in den Vereinigten Staaten und in mehr als über 40 Ländern an. BAC ist eine Bank Holding Company und eine *Financial Holding Company* die im Bundesstaat Delaware, Vereinigte Staaten im Jahr 1998 (Registrierungsnummer: 2927442) gegründet wurde. Die Hauptniederlassung der BAC und der Hauptverwaltungssitz befinden sich in 100 North Tryon Street, Charlotte, NC 282255, Vereinigte Staaten. BAC erwarb Merrill Lynch & Co. Inc. und deren Tochtergesellschaften (einschließlich

MLCI) am 1. Januar 2009.

B.26 Anlageverwaltung Entfällt; es gibt keine aktive Verwaltung der Vermögenswerte des Emittenten.

B.27 Weitere Wertpapiere, die mit den gleichen Aktiva unterlegt sind

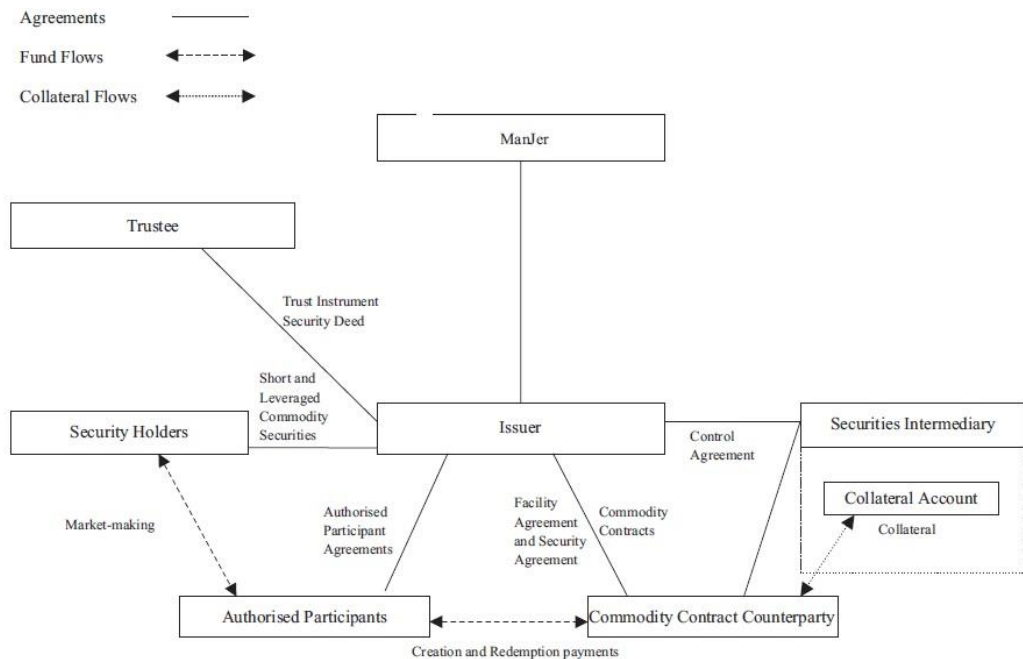
Es können weitere *Short und Leveraged Commodity Securities* einer Klasse emittiert werden, wobei bei jeder Ausgabe einer *Short und Leveraged Commodity Security* einer Klasse ein korrespondierender Commodity-Kontrakte derselben Klasse geschaffen und Teil der dazugehörigen "Besicherten Vermögenswerte" wird. Solche neu begebenen *Short und Leveraged Commodity Securities* sind mit allen bestehenden *Short und Leveraged Commodity Securities* derselben Klasse austauschbar und durch dieselben besicherten Vermögenswerte besichert.

B.28 Struktur der Transaktion

Short und Leveraged Securities werden durch das *Trust Instrument* geschaffen. Nach den Bedingungen des *Trust Instrument* tritt der *Trustee* als *Trustee* für die Wertpapierinhaber jeder Klasse von *Short und Leveraged Commodity Securities* auf.

Die Verpflichtungen des Emittenten in Bezug auf jede Klasse von *Short und Leveraged Commodity Securities* werden besichert durch die Bestellung einer Sicherheit an der entsprechenden Klasse von Commodity-Kontrakten den Kreditverträgen und den dazugehörigen Vereinbarungen.

Eine schematische Darstellung der grundsätzlichen Aspekte der Struktur, die derzeit besteht, wird nachfolgend abgebildet:



B.29 Beschreibung des Mittelflusses

Autorisierte Teilnehmer werden an den Emittenten mit Anfragen herantreten, *Short und Leveraged Commodity Securities* zu dem an dem maßgeblichen Tag in Übereinstimmung mit der Formel berechneten Preis auszugeben oder zurückzunehmen. Der Emittent wird dann die entsprechende Anzahl von Commodity-Kontrakten bei der Commodity-Kontrakt-Gegenpartei erwerben oder veräußern.

Zeichnungsgelder für alle *Short und Leveraged Commodity Securities* müssen von den autorisierten Teilnehmern unmittelbar an die Commodity-Kontrakt-Gegenpartei via CREST gezahlt werden. Die Rechtsansprüche werden mithilfe des CREST-Systems übertragen und durch einen Eintrag in das von dem Registerführer des Emittenten, Computershare Investor Services (Jersey) Limited, geführte Register der Wertpapierinhaber nachgewiesen. Sofern ein autorisierter Teilnehmer nicht den vollen Betrag der gezeichneten *Short und Leveraged Commodity Securities* innerhalb der für Zahlungen festgesetzten Frist oder am folgenden Geschäftstag leistet, kann der Emittent durch Mitteilung an den autorisierten Teilnehmern die Zeichnung löschen.

Ein Wertpapierinhaber, der gleichzeitig ein autorisierter Teilnehmer ist, kann zu jeder Zeit in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen durch Einreichung eines Rücknahmeantrags (in der vom Emittenten festgelegten Form) an den Emittenten verlangen, dass alle oder einige seiner *Short und Leveraged Commodity Securities* zu dem Preis des Tages an dem der Rücknahmeantrag übermittelt wird, zurückgenommen werden. Ein Wertpapierinhaber, der nicht gleichzeitig auch autorisierter Teilnehmer ist, kann die Rücknahme von allen oder einigen seiner *Short und Leveraged Commodity Securities* verlangen, wenn zu diesem Zeitpunkt keine autorisierten Teilnehmer vorhanden sind und der Wertpapierinhaber einen gültigen Rücknahmeantrag an diesem Tag übermittelt. Zahlungen aus der Rücknahme einer *Short und Leveraged Commodity Security* werden durch die Commodity-Kontrakt-Gegenpartei unmittelbar an den jeweiligen autorisierten Teilnehmer, der die *Short und Leveraged Commodity Securities* zurückgibt, via CREST übermittelt.

B.30 Originatoren der
verbrieften Aktiva

Commodity-Kontrakte werden jetzt und in Zukunft mit den Commodity-Kontrakt-Gegenparteien eingegangen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Prospekts hat der Emittent, Vereinbarungen mit UBS und MLCI abgeschlossen, die als Commodity-Kontrakt-Gegenpartei auftreten.

Der Prospekt wird aktualisiert sofern eine zusätzliche Commodity-Kontrakt-Gegenpartei ernannt wird.

UBS ist ein Unternehmen mit Sitz in Basel, Schweiz, dass in dem Vereinigten Königreich unter der Niederlassungsregistrierungsnummer BR004507 durch seine Niederlassung London in 1 Finsbury Avenue, London, EC2M 2PP, England tätig ist. Die Adressen der beiden Sitze der UBS AG und Hauptverwaltungssitze sind Bahnhofstraße 45, CH-8098 Zürich, Schweiz und Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basel, Schweiz. Die Haupttätigkeit der UBS besteht in der Erbringung von Finanzdienstleistungen an institutionelle Kunden, Privat- und Unternehmenskunden.

MLCI ist ein Unternehmen, dass im Bundesstaat Delaware, Vereinigte Staaten gegründet wurde und seinen Sitz in c/o The Corporation Trust Company, Corporation Trust Center, 1209, Orange Street, Wilmington, Delaware, 19801 hat. Die Haupttätigkeit der MLCI ist das Betreiben von Warentermingeschäften einschließlich außerbörslicher Warenterminderivaten mit institutionellen Kunden in unterschiedlichen US- und internationalen Märkten.

ABSCHNITT C – Wertpapiere

C.1 Art und Gattung der
angebotenen
Wertpapiere

Der Emittent hat vier Familien von *Short und Leveraged Commodity Securities* ("Short Individual Securities", "Short Index Securities", "Leveraged Individual Securities" und "Leveraged Index Securities"), wobei jede in verschiedenen Klassen ausgegeben wurde, geschaffen und für eine Emission zugänglich gemacht. Jede Klasse von *Short und Leveraged Commodity Securities* ermöglicht es Anlegern an der täglichen prozentualen Veränderung unterschiedlicher DJ-UBS Commodity Indizes zu partizipieren.

Der Ertrag der *Short und Leveraged Commodity Securities* ist von der täglichen Wertentwicklung der entsprechenden DJ-UBS Commodity Indizes wie folgt abhängig:

- die *Short Individual Securities* ermöglichen die umgekehrte (short) Partizipation an der täglichen prozentualen Veränderung der DJ-UBS Commodity Indizes, die die Preisbewegungen der Terminkontrakte in einem Rohstoff abbilden, (so dass, wenn der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index an einem beliebigen Tag steigt, der Wert der *Short Individual Security* am selben Tag um den gleichen Prozentsatz fällt und umgekehrt);
- *Short Index Securities* ermöglichen die umgekehrte (short) Partizipation an der täglichen prozentualen Veränderung der DJ-UBS Commodity Indizes ab, die es ermöglichen, an den Preisbewegungen von Terminkontrakten verschiedener Rohstoffe abbilden, (so dass, wenn der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index an einem beliebigen

Tag steigt, der Wert der *Short Index Security* am selben Tag um den gleichen Prozentsatz fällt und umgekehrt);

- *Leveraged Individual Securities* ermöglichen die zweifache Partizipation an der täglichen prozentualen Veränderung der DJ-UBS Commodity Indizes, die die Preisbewegungen von Terminkontrakten eines Rohstoffs abbilden, (so dass, wenn der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index an einem beliebigen Tag steigt, der Wert der *Leveraged Individual Security* am selben Tag um den zweifachen Prozentsatz steigt und umgekehrt);
- *Leveraged Index Securities* ermöglichen die zweifache Partizipation an der täglichen prozentualen Veränderung der DJ-UBS Commodity Indizes, die es ermöglichen, an den Preisbewegungen von Terminkontrakten verschiedener Rohstoffe abbilden (so dass, wenn der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index an einem beliebigen Tag steigt, der Wert der *Leveraged Index Security* am selben Tag um den zweifachen Prozentsatz steigt und umgekehrt);

in jedem Einzelfall zuzüglich einer Anpassung für den risikofreien Zinssatz der einer vollständig besicherten Position in dem jeweils zugrundeliegenden *Terminkontrakt* zufließt.

Short und Leveraged Commodity Securities wurden zu dem Zweck geschaffen, Anlegern einen Gesamtertrag (*Total Return*) zu ermöglichen, der dem entspricht, der durch die Eingehung einer vollständig mit Barmitteln besicherten Kaufposition (long fully cash collateralised unleveraged position) in Terminkontrakten unterschiedlicher Laufzeiten, abzüglich der entsprechenden Gebühren, erzielt werden könnte. Im Gegensatz zur Verwaltung von Terminkontrakten bedarf es bei *Short und Leveraged Commodity Securities* keines "rollings", keiner "margin calls", es besteht keine Fälligkeit und es bedarf keines "futures brokerage".

Emissionsspezifische Zusammenfassung:

Die folgenden Einzelheiten gelten für die *Short und Leveraged Commodity Securities*, die nach den Endgültigen Bedingungen begeben werden:

| | |
|--|---|
| Klasse | ETFS Daily Leveraged Brent Crude |
| LSE Code | LBRT |
| ISIN | JE00B789ZG89 |
| Gesamtzahl der <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> dieser Klasse | 5000 |
| Name des zugrundeliegenden Index | Dow Jones-UBS Brent Crude Subindex Total Return |

Der Ertrag der *Short und Leveraged Commodity Securities* die gemäß den endgültigen Bedingungen emittiert werden, ist an die tägliche Wertentwicklung des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index wie folgt gebunden:

Leveraged Individual Securities ermöglichen die zweifache Partizipation an der täglichen prozentualen Veränderung der DJ-UBS Commodity Indizes, die die Preisbewegungen von Terminkontrakten in einem Rohstoff abbilden, (so dass, wenn der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index an einem beliebigen Tag

steigt, der Wert der Leveraged Individual Security am selben Tag um den zweifachen Prozentsatz steigt und umgekehrt);

Es wird ebenfalls eine Anpassung für den risikofreien Zinssatz der einer folgesichernden Position in dem jeweils zugrundeliegenden Terminkontrakt zufließt, vorgenommen.

| | | |
|-----|---------|---|
| C.2 | Währung | Die <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> lauten auf U.S. Dollar. |
|-----|---------|---|

| | | |
|-----|--|--|
| C.5 | Beschränkungen für die Übertragbarkeit | Entfällt; die <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> können frei übertragen werden. |
|-----|--|--|

| | | |
|-----|--------|---|
| C.8 | Rechte | <p><i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> stellen unmittelbare und unbedingte Zahlungsverpflichtungen des Emittenten dar, die untereinander gleichen Rang haben.</p> <p>Jede <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> stellt einen besicherten Schuldtitel ohne feste Laufzeit und mit beschränktem Rückgriff dar, der das Recht zur Rücknahme gegen Zahlung des höheren der folgenden Beträge gewährt: (i) dem Nennbetrag für diese Klasse oder (ii) dem mittels der Formel berechneten Preis für diese Klasse von <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> an dem maßgeblichen Tag.</p> <p><i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> werden durch das <i>Trust Instrument</i> geschaffen. Der <i>Trustee</i> hält alle Rechte und Ansprüche nach dem <i>Trust Instrument</i> treuhänderisch für die Wertpapierinhaber. Der Emittent und der <i>Trustee</i> haben bezüglich jeden Pools eine Sicherungsvereinbarung abgeschlossen und die Rechte und Ansprüche, die vom <i>Trustee</i> nach der Sicherungsvereinbarung gehalten werden, hält der <i>Trustee</i> treuhänderisch für die Wertpapierinhaber der entsprechenden Klasse von <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i>. Nach den Bedingungen jeder Sicherungsvereinbarung hat der Emittent dem <i>Trustee</i> durch Verpfändung, die vertraglichen Rechte des Emittenten in Bezug auf die Klasse nach der Kreditvereinbarung und eine erstrangige <i>floating charge</i> ("Sicherungsrecht") zugunsten des <i>Trustees</i> über alle Rechte des Emittenten in Bezug auf die dem jeweiligen Pool zuzuordnenden Sicherungsgegenstände.</p> <p>Die Kreditvereinbarungen, die BAC Garantie, die Sicherheitenvereinbarungen, die Kontrollvereinbarungen, die autorisierte Teilnehmervereinbarung und die Commodity-Kontrakte soweit sie der jeweiligen Klasse der <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> zuzuordnen sind, unterliegen der Bestellung einer Sicherheit durch den Emittenten zugunsten des <i>Trustees</i> nach den Sicherungsvereinbarungen.</p> <p>Der Emittent hält getrennte Pools von Vermögenswerten für jede Klasse von <i>Securities</i>, so dass die Inhaber der jeweiligen Klasse von <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> nur Zugriff auf die Sicherheiten haben, die der Emittent in Bezug auf die Commodity-Kontrakte derselben Klasse gewährt hat.</p> |
|-----|--------|---|

C.11 Zulassung

Bei der UK Listing Authority wurde für alle *Short und Leveraged Commodity Securities*, die innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts ausgegeben wurden, die Zulassung zur *Official List* und zur London Stock Exchange, die einen regulierten Markt betreibt, beantragt. Für alle diese *Short und Leveraged Commodity Securities* wurde der Antrag auf Zulassung zum Handel am *Main Market* der London Stock Exchange, der Teil ihres regulierten Marktes für zum Handel zugelassene Wertpapiere (die zur *Official List* zugelassen sind) ist, gestellt. Der Emittent beabsichtigt, dass sämtliche nach der Veröffentlichung des vorliegenden Dokuments begebenen *Short und Leveraged Commodity Securities* ebenfalls zum Handel am *Main Market* zugelassen werden.

Einige der *Short und Leveraged Commodity Securities* sind auch am regulierten Markt (*General Standard*) der Frankfurter Wertpapierbörse, und an der ETFplus market der Borsa Italiana S.p.A. zugelassen.

Weitere Anträge auf Notierungsaufnahme oder auf Zulassung zum Handel an einer Börse oder an einem Markt außerhalb des Vereinigten Königreichs sind für eine andere Klasse von *Short und Leveraged Securities* weder gestellt worden noch werden Anträge derzeit gestellt. Der Emittent behält sich dennoch vor, einen entsprechenden Antrag für einige oder sämtliche Klassen der *Short und Leveraged Securities* an einer Börse oder an einem Markt seiner Wahl zu stellen.

Emissionsspezifische Zusammenfassung:

Für die entsprechend der Endgültigen Bedingungen begebenen *Short und Leveraged Commodity Securities* wurde die Zulassung zum Handel am *Main Market* der London Stock Exchange, der Teil ihres regulierten Marktes für zum Handel zugelassene Wertpapiere (die zur *Official List* zugelassen sind) ist, beantragt.

Diese Short und Leveraged Securities sind auch am ETFplus Market der Borsa Italiana S.p.A. zugelassen

C.12 Mindeststückelung

Jede *Short und Leveraged Commodity Security* hat einen Nennwert der auch "Nennbetrag" genannt wird.

Ausgabespezifische Zusammenfassung:

Der Nennbetrag jeder *Short oder Leveraged Commodity Security* die nach Maßgabe der endgültigen Bedingungen ermittelt werden ist U.S.\$ 5.000000

C.15 Wert der Anlage wird durch den Wert der

Preis

Der Preis für jede *Short und Leveraged Commodity Security* bildet die täglichen

Basisinstrumente beeinflusst

prozentualen Bewegungen der DJ-UBS Indizes nach. Der Preis einer Klasse von *Short oder Leveraged Commodity Security* wird in Übereinstimmung mit der folgenden Formel (die "**Formel**") berechnet.

$$P_{i,t} = P_{i,t-1} \times \{1 + CA_{i,t} + LFi \times (I_{i,t}/I_{i,t-1} - 1)\}$$

wobei gilt:

- $P_{i,t}$ ist der Preis einer *Short oder Leveraged Commodity Security* der Klasse i für Tag t ;
- $P_{i,t-1}$ ist der Preis einer *Short oder Leveraged Commodity Security* der Klasse i für Tag t ;
- i bezieht sich auf die Klasse von *Short oder Leveraged Securities*;
- t bezieht sich auf den entsprechenden Kalendertag;
- $t-1$ bezieht sich auf den Kalendertag, der vor dem Tag t liegt;
- $I_{i,t}$ ist der Schlusswert des DJ-UBS *Commodity Index*, der auf eine *Short oder Leveraged Commodity Security* für Klasse i am Tag t Anwendung findet. Handelt es sich bei Tag t nicht um einen Preisfestsetzungstag für Klasse i , dann ist $I_{i,t}$ der Schlusswert des DJ-UBS *Commodity Index*, eine *Short oder Leveraged Commodity Security* der Klasse i für Tag $t-1$;
- $I_{i,t-1}$ ist der Schlusswert des DJ-UBS *Commodity Index*, der auf eine *Short oder Leveraged Commodity Security* der Klasse i für Tag $t-1$ Anwendung findet;
- $CA_{i,t}$ ist die Kapitalanpassung, die auf die Klasse i am Tag t Anwendung findet, ausgedrückt in Dezimalzahl; und
- LF_i ist der Hebelfaktor, der auf Klasse i Anwendung findet, ausgedrückt als Zahl. Für *Short Commodity Securities* ist $LF = -1$ und für *Leveraged Commodity Securities* ist $LF = +2$.

Die Preisberechnungsformel spiegelt die maßgeblichen Gebühren sowie die tägliche prozentuale Veränderung in dem jeweils zugrundeliegenden DJ-UBS *Commodity Index* wider.

Kapitalanpassung

Die Kapitalanpassung ist ein Anpassungsfaktor, der zwischen den *Commodity-Kontrakt-Gegenparteien* und dem Emittenten vereinbart wird und der die Gebühren berücksichtigt, die vom Emittenten an ManJer, die *Commodity-Kontrakt-Gegenparteien* und die Indexprovider zu zahlen sind. Die anwendbare Kapitalanpassung jeder Klasse von *Short oder Leveraged Commodity Securities* wird auf der Webseite des Emittenten www.etfsecurities.com/csl veröffentlicht.

C.16 Verfallstag oder Fälligkeitstermin

Entfällt; die *Short und Leveraged Commodity Securities* sind Wertpapiere ohne Laufzeit und haben keinen spezifischen Fälligkeitstermin oder Verfallstag.

C.17 Abrechnungs-
verfahren

CREST

Der Emittent ist ein an CREST, einem papierlosen System für die Abrechnung von Übertragungen und Lagerung von Wertpapieren, teilnehmender Emittent.

Abrechnung von Ausgaben und Rücknahmen

Bei der Ausgabe oder Rücknahme von *Short und Leveraged Commodity Securities* wird die Abrechnung (vorausgesetzt, dass bestimmte Bedingungen erfüllt sind) am dritten Geschäftstag nach Erhalt des jeweiligen Antrags auf Ausgabe oder Rücknahme auf einer "Lieferung-gegen-Zahlung"-Basis innerhalb von CREST stattfinden.

Abrechnungssysteme

Für die Zwecke der Lieferung von *Short und Leveraged Commodity Securities* an der Frankfurter Wertpapierbörse wird Clearstream Banking Aktiengesellschaft ("**Clearstream**") für jede Serie und die jeweilige Anzahl von *Short und Leveraged Commodity Securities* eine Globalurkunde in deutscher Sprache nach deutschem Recht emittieren. Sofern sich die Anzahl von *Short und Leveraged Commodity Securities* einer Klasse, die in der Globalurkunde abgebildet werden, ändert, wird Clearstream die jeweilige Globalurkunde entsprechend anpassen.

Alle *Short und Leveraged Commodity Securities*, die an der Borsa Italiana S.p.A gehandelt werden, sind zur Abrechnung durch das gewöhnliche Monte Titoli S.p.A. Abrechnungssystem auf den Depotkonten, die bei Monte Titoli S.p.A. geöffnet sind, zugelassen.

Emissionsspezifische Zusammenfassung:

Die entsprechend der Endgültigen Bedingungen begebenen Short und Leveraged Commodity Securities sind, sofern sie an der Borsa Italiana S.p.A gehandelt werden, zur Abrechnung durch das gewöhnliche Monte Titoli S.p.A. Abrechnungssystem auf den Depotkonten, die bei Monte Titoli S.p.A. geöffnet sind, zugelassen.

C.18 Beschreibung des
Ertrags

Der Preis für jede *Short und Leveraged Commodity Security* bildet die tägliche Bewegungen des maßgeblichen zugrundeliegenden DJ-UBS Index ab und wird in Übereinstimmung mit der Formel berechnet.

Diese Formel bildet (a) die tägliche prozentuale Veränderung des relevanten DJ-UBS Index seit dem letzten Tag an dem ein Preis berechnet wurde; (b) die an ManJer zahlbare Verwaltungsgebühr; und (c) die an ManJer für die Zahlung der Index-Gebühren für die Nutzung die DJ-UBS Commodity Indizes und (d) die Gebühren, die an die Commodity-Kontrakt-Gegenparteien für die Beschaffung der Commodity-Kontrakte zu zahlen sind, ab. Der Abzug der zahlbaren Gebühren spiegelt sich in der täglichen Kapitalanpassung, die in der Formel in Bezug genommen wird.

Der Preis für jede Klasse von *Short und Leveraged Commodity Securities* wird vom Emittenten zum Ende eines jeden Preisfestsetzungstages (nach der Veröffentlichung der Futures-Preise für den jeweiligen Tag) berechnet und auf der Webseite des Emittenten unter <http://www.etfsecurities.com/csl> mit der Kapitalanpassung veröffentlicht.

Die *Short und Leveraged Commodity Securities* gewähren keine Zinsansprüche. Der Ertrag eines Anlegers ist die Differenz zwischen dem Preis zu dem die *Short und Leveraged Commodity Securities* ausgegeben wurde oder auf dem Zweitmarkt gekauft wurde und dem Preis (bestimmt durch dieselbe Formel) zu welchem sie zurückgenommen (oder verkauft) wurde.

C.19 Endgültiger Preis/
Ausübungspreis

Die Preise für jede Klasse von *Short und Leveraged Commodity Securities* werden an jedem Preisfestsetzungstag in Übereinstimmung mit der Formel berechnet. Die Rücknahme von *Short und Leveraged Commodity Securities* erfolgt zu dem Preis (der durch die Formel bestimmt wird) des Tages an welchem der Antrag auf Rücknahme erhalten wird.

C.20 Art des
Basiswertes und
Angabe des Ortes
an dem
Informationen über
den Basiswert
erhältlich sind

Die *Short und Leveraged Commodity Securities* werden durch Derivate-Kontrakte besichert, die von den Commodity-Kontrakt-Gegenparteien erworben werden.

Die Commodity-Kontrakte gewähren einen Ertrag, der an den entsprechenden zugrundeliegenden DJ-UBS Commodity Index geknüpft ist. Angaben zu den DJ-UBS Commodity Indizes können unter <http://www.djindexes.com/ubs/index.cdfm> gefunden werden.

Angaben zu den Sicherheiten, die bei BNYM zugunsten des Emittenten nach Maßgabe der UBS-Sicherheitenvereinbarung, der UBS-Kontrollvereinbarung, der MLCI-Sicherheitenvereinbarung und der MLCI-Kontrollvereinbarung gehalten werden können auf der Webseite des Emittenten unter www.etfsecurities.com/csl gefunden werden.

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Die Commodity-Kontrakte gewähren einen Ertrag, der an die Dow Jones-UBS Brent Crude Subindex Total Return geknüpft ist. Weitere Angaben können unter <http://www.djindexes.com/ubs/index.cdfm> gefunden werden.

ABSCHNITT D – Risiken

D.2 Zentrale Risiken,
die dem Emittenten
und dem Schuldner
eigen sind

Die folgenden Risiken stellen die zentralen Risikofaktoren im Zusammenhang mit dem Emittenten dar:

Der Emittent hat eine Zweckgesellschaft zum Zwecke der Begebung von *ETFs Short Commodity Securities* und *ETFs Leveraged Commodity Securities* als asset-backed securities errichtet.

Obwohl *Short und Leveraged Commodity Securities* durch die Commodity-Kontrakte und weitere Sicherheiten besichert sind, hängt der Wert solcher *Short und Leveraged Commodity Securities* und die Fähigkeit des Emittenten, Rücknahmebeträge zu bezahlen teilweise davon ab, dass er fällige Beträge von UBS und MLCI nach dem Kreditvertrag, der BAC Garantie, der Sicherheitenverträge und der Kontrollverträge erhält. Die Wertpapierinhaber haben keine direkten Ansprüche gegen die oben genannten Personen.

Es gibt keine Sicherheit dafür, dass UBS, MLCI, oder eine andere Gesellschaft in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nach den maßgeblichen Commodity-Kontrakten, Kreditverträgen, BAC Garantie, Sicherungsvereinbarung oder Kontrollvereinbarungen nachzukommen. Folglich gibt es keine Sicherheit dafür, dass der Emittent in der Lage ist, *Short und Leveraged Commodity Securities* zu ihrem Rücknahmepreis zurückzunehmen.

D.6 Zentrale Risiken der *Short und Leveraged Commodity Securities*

- Anleger in *Short und Leveraged Commodity Securities* können einen Teil oder ihren gesamten Anlagebetrag verlieren.
- Unter bestimmten Umständen kann die Gesellschaft einen frühzeitigen Rückkauf der *Short und Leveraged Commodity Securities* auferlegen. Dies kann dazu führen, dass eine Anlage in *Short und Leveraged Commodity Securities* früher als gewünscht zurückgegeben werden muss.
- Die Fähigkeit des Emittenten zur Zahlung bei einer Rücknahme von *Short und Leveraged Commodity Securities* hängt vollständig davon ab, dass der Emittent entsprechende Zahlung einer Commodity-Kontrakt-Gegenpartei erhält. Keine der Commodity-Kontrakt-Gegenparteien und kein Garantiegeber hat für die Erfüllung der Verpflichtungen des Emittenten garantiert und die Anleger haben keinen unmittelbaren einklagbaren Anspruch gegen diese Gesellschaften.
- Im Falle der Verwertung der Sicherheiten einer Commodity-Kontrakt-Gegenpartei kann der Wert der verwerteten Vermögensgegenstände geringer sein als erforderlich ist, um den gesamten den Wertpapierinhabern zustehenden Rückzahlungsanspruch zu befriedigen und jede Verwertung der Sicherheit kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Die Erträge der *Short und Leveraged Commodity Securities* gestalten sich derart, dass eine Partizipation an den täglichen Veränderungen des entsprechenden Index ermöglicht wird. Das ist nicht gleichbedeutend mit der Partizipation an den Veränderungen des entsprechenden Index für Zeiträume, die länger als einen Tag andauern;
- Der Verlust eines Anlegers ist auf den Betrag begrenzt, den der Anleger angelegt hat.

Emissionsspezifische Zusammenfassung:

- In Situationen, in denen die Kosten für Terminkontrakte mit einem Lieferdatum, das weiter in der Zukunft liegt, höher sind als die mit einem näher liegenden Lieferdatum wird der Wert des entsprechenden DJ-UBS Commodity Index im Laufe der Zeit sinken, es sei denn der Spotpreis steigt um dieselbe Rate an um die der Preis der Terminkontrakte variiert. Die Variationsrate könnte erheblich sein und für einen unbestimmten Zeitraum andauern und somit den Wert des DJ-UBS Commodity Index und deshalb den Preis eines Short und Leveraged Securities, der an diesen DJ-UBS Commodity Index geknüpft ist, mindern.
- Tägliche Preisveränderungen der Leveraged Commodity Securities werden sich um ein Vielfaches auswirken. Bezüglich Leveraged Commodity Securities kann eine tägliche Verminderung des entsprechenden UBS-DJ Commodity Index von 50 %

oder mehr zu einem Totalverlust der Anlage führen.

ABSCHNITT E – Angebot

| | | |
|------|---|--|
| E.2b | Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse | Entfällt; Die Gründe für das Angebot und die Zweckbestimmungen der Erlöse gehen nicht über die Erzielung eines Gewinns und/oder die Absicherung hinaus. |
| E.3 | Angebotskonditionen | Die <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> werden vom Emittenten nur autorisierten Teilnehmern zur Zeichnung angeboten, wenn diese einen gültigen Zeichnungsantrag übermittelt haben. Sie werden nur dann ausgegeben, wenn der Zeichnungspreis bezahlt wurde. Jeder autorisierte Teilnehmer muss an den Emittenten eine Ausgabegebühr von £ 500 zahlen. Jede Zeichnung von <i>Short und Leveraged Securities</i> bis 14:30 Uhr Londoner Zeit an einem Geschäftstag berechtigt den autorisierten Teilnehmer grundsätzlich dazu, als Inhaber der <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> innerhalb von drei Tagen registriert zu werden. |
| E.4 | Wesentliche oder kollidierende Beteiligungen | <p>Herr Tuckwell und Herr Ross (die Verwaltungsratsmitglieder des Emittenten sind), sind auch Verwaltungsratsmitglieder von ManJer. Jedes Verwaltungsratsmitglied des Emittenten ist auch Verwaltungsratsmitglied von der HoldCo – des alleinigen Anteilinhabers des Emittenten. Obgleich diese Positionen das Potential haben, zu Interessenkonflikten zu führen, gehen die Verwaltungsratsmitglieder nicht davon aus, dass tatsächliche oder potentielle Interessenkonflikte zwischen den Pflichten der Verwaltungsratsmitglieder und/oder der Mitglieder der administrativen, verwaltenden und überwachenden Gremien des Emittenten gegenüber dem Emittenten und ihren privaten Interessen und/oder ihren anderen Pflichten, bestehen.</p> <p>Die Verwaltungsratsmitglieder des Emittenten sind auch Verwaltungsratsmitglieder anderer Emittenten von börsengehandelten Rohstoffen (ETC) die im Eigentum der HoldCo stehen.</p> |
| E.7 | Ausgaben | <p>Der Emittent berechnet den Anlegern die folgenden Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none">• £ 500 pro Ausgabe oder Rücknahme, die unmittelbar mit dem Emittenten durchgeführt wird.• Eine Verwaltungsgebühr von 0,98 % pro Jahr basierend auf dem Wert sämtlicher umlaufender <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i>, wobei die "tägliche Anpassung" angewendet wird.• Eine an die Commodity-Kontrakt-Gegenpartei zu zahlende Gebühr von 0,85 % pro Jahr im Fall von <i>Short Commodity Securities</i> und 1,30 % pro Jahr im Fall von <i>Leveraged Commodity Securities</i>, jeweils auf der Grundlage des Werts aller umlaufenden <i>Short und Leveraged Commodity Securities</i> und unter Anwendung der Kapitalanpassung. |

- Eine Lizenzgebühr in Höhe von 0,05 % pro Jahr (auf der Grundlage des gleichen Gesamtpreises eines vollständig bezahlten Commodity Kontrakt der zu jedem Zeitpunkt noch nicht verfallen ist), die dazu benutzt wird die CME-Index-Gebühr unter Anwendung der Kapitalanpassung zu zahlen.

Den Anlegern werden vom Emittenten keine anderen Kosten berechnet.

Der Emittent schätzt, dass die von Autorisierten Anbietern im Zusammenhang mit dem Verkauf von *Short und Leveraged Commodity Securities* an Anleger berechneten Gebühren 0,15 % des Wertes der an einen Anleger verkauften *Short und Leveraged Commodity Securities* betragen.

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Die an die Commodity-Kontrakt-Gegenparteien zu zahlende Gebühr für die *Short und Leveraged Commodity Securities*, die nach Maßgabe der Endgültigen Bedingungen begeben werden, beträgt 1,30 % pro Jahr, auf der Grundlage des Wertes aller umlaufenden Short und Leveraged Commodity Securities und unter Anwendung des Multiplikators.